IZB Initiative Zukunftsbildung

Teamkultur trifft Daten:
Hinweise zum Arbeiten mit den Daten

Auf diesem Blatt finden Sie hilfreiche Tipps, um Ihre einrichtungsbezogenen Ergebnisse aus der Online-Befragung einzuordnen und damit weiterzuarbeiten.

Was wird in den Ergebnisabbildungen genau dargestellt?

Wir konzentrieren uns auf **drei wichtige Bereiche**, die für die Zusammenarbeit im Team – und damit auch für die Umsetzung neuer Ideen und Innovationen – besonders relevant sind:

- Zusammenhalt im Team
- konstruktive Zusammenarbeit im Team
- Bereitschaft einzelner Teammitglieder und des gesamten Teams, neue Ideen auszuprobieren (individuelle Innovationsbereitschaft / Innovationsbereitschaft im Team)

Die Ergebnisse sind zusammengefasste Übersichten. Für jeden der drei oben genannten Bereiche haben wir mehrere Fragen gestellt. Die Antworten konnten auf einer Skala von **1** = *stimme nicht zu* bis **5** = *stimme zu* gegeben werden.

Für jeden Bereich wurden alle zugehörigen Fragen gemeinsam ausgewertet. Daraus wurde ein **Durchschnittswert** (= Mittelwert) berechnet, der die Antworten zu jeweils einem Bereich zusammenfasst.

Abbildung 1 zeigt die Durchschnittswerte für alle Bereiche und gibt einen ersten Eindruck, in welchem Bereich Ihr Team schon sehr positive Rückmeldungen gibt, und in welchem Bereich möglicherweise noch Handlungsbedarf besteht.

Abbildungen 2-5 zeigen die drei Bereiche nochmals genauer. Jeder Punkt zeigt den Durchschnittswert einer einzelnen Person. In der Abbildung sind also so viele Punkte, wie Personen aus Ihrem Team an der Befragung teilgenommen haben. Die Abbildungen zeigen, wie die Daten verteilt sind.

Was gilt es bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten?

Anzahl der Teilnehmenden:
Wie viele Personen aus Ihrem Team haben an der Befragung teilgenommen? Stimmt die Anzahl gut mit der tatsächlichen Teamgröße überein, oder spiegeln sie eher die Meinung eines kleineren Teils des Teams wider?

Wie sind die Werte verteilt?
(Streuung oder auch „Varianz“)
Dies können Sie an den Abbildungen 2-5 ablesen. Liegen die Punkte eng beieinander, oder gibt es große Unterschiede? Schätzen also alle Personen den Bereich gleich ein (Punkte liegen eng zusammen), oder gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Teammitgliedern (Punkte sind weiter voneiander entfernt)?

Ihr Arbeitsauftrag

1. Lesen Sie sich bei Bedarf die Definitionen der unterschiedlichen Bereiche durch (S. 2–6).

2. Reflektieren Sie zunächst allgemein über die Bereiche in Abbildung 1 mithilfe der folgenden Fragen:
   - Welches Ergebnis überrascht Sie? Welches hätten Sie genauso erwartet? Warum?
   - Welche Stärken Ihres Teams werden durch die Ergebnisse sichtbar?
   - Welche Entwicklungsfelder lassen sich erkennen?

3. Wählen Sie nun ein bis zwei Bereiche aus und reflektieren Sie diese mit den Reflexionsfragen auf der jeweiligen Seite.

Datenschutz

Bitte behandeln Sie alle dargestellten Ergebnisse vertraulich und geben Sie die Daten nicht an Personen außerhalb Ihres Teams weiter.

Abbildung 2

Zusammenhalt im Team

Definition

„Zusammenhalt im Team“ beschreibt, wie gut Sie als Team in Ihrer Einrichtung miteinander arbeiten. Dazu gehört, dass Sie sich über die Kita-Philosophie und Ihr pädagogisches Selbstverständnis einig sind und ein gutes Gemeinschaftsgefühl haben. Es zeigt sich auch darin, dass Sie als Team zusammenhalten und offen über unterschiedliche Meinungen sprechen können. Der Bereich beschreibt außerdem, ob Konflikte Ihre Arbeit erschweren oder ob Sie diese gemeinsam gut lösen können. Hohe Werte bedeuten, dass im Team bereits gut zusammengearbeitet wird und ein guter Umgang mit Konflikten herrscht.

Reflexionsfragen zu Abbildung 2

In dieser Innovationswerkstatt geht es um die Reflexion der gemeinsamen Werte im Team und der Teamkultur:

- Schätzen die Teammitglieder den Zusammenhalt in Ihrer Einrichtung ähnlich ein oder gibt es eine starke Streuung?
- Wie könnten Sie den Zusammenhalt in Ihrem Team stärken? Welche Herausforderungen sehen Sie hier?

Grundlage für die Werte in Abbildung 2

Aus den Einschätzungen der Teammitglieder zu den folgenden Aussagen im Online-Fragebogen wurden die Werte für Abbildung 2 berechnet:

- Unter den pädagogischen Fachkräften in unserem Team herrscht Einigkeit über die Kita-Philosophie.
- Es herrscht ein guter Gemeinschaftsgeist in unserer Kita.
- Wir zeigen als Team Geschlossenheit.
- In unserem Team herrscht Konsens über das pädagogische Selbstverständnis der Kita.
- Meinungsdifferenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Team.
- Wenn pädagogische Fachkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen im Team.
- In unserem Team gibt es viele Konflikte.

Abbildung 3

Konstruktive Zusammenarbeit im Team

Definition

„Konstruktive Zusammenarbeit im Team" beschreibt, wie Sie als Team gemeinsam an Ideen, Konzepten oder Methoden arbeiten und diese weiterentwickeln. Dazu gehört, dass Sie regelmäßig darüber sprechen, was gut funktioniert und was weniger gut gelingt, und dass Sie diese Erkenntnisse nutzen, um Ihre Arbeit zu verbessern. Es zeigt sich auch darin, dass Sie im Team gemeinsam an Inhalten feilen, Dinge mehrfach überarbeiten und so lange an Lösungen arbeiten, bis Sie zufrieden sind. Hohe Werte in diesem Bereich zeigen an, dass gute Praktiken und Wissen gemeinsam im Team aufgebaut und diskutiert werden.

Reflexionsfragen zu Abbildung 3

In dieser Innovationswerkstatt geht es um die Reflexion der gemeinsamen Werte im Team und der Teamkultur:

- Schätzen die Teammitglieder die konstruktive Zusammenarbeit in Ihrer Schule ähnlich ein oder gibt es eine starke Streuung?
- Bilden die Ergebnisse ab, wie Sie die Zusammenarbeit an Ideen und Methoden zur Visionsentwicklung im Team erlebt haben?
- Wie könnten Sie die konstruktive Zusammenarbeit in Ihrem Team stärken? Welche Herausforderungen sehen Sie hier?

Grundlage für die Werte in Abbildung 3

Aus den Einschätzungen der Teammitglieder zu den folgenden Aussagen im Online-Fragebogen wurden die Werte für Abbildung 3 berechnet:

- Wir reflektieren im Team regelmäßig die Umsetzbarkeit unserer Ideen, Konzepte oder Methoden.
- Wir reflektieren im Team regelmäßig die Erfolge und Misserfolge in unserer Arbeit.
- Wir nutzen im Team die Reflexionsergebnisse zur Weiterentwicklung unserer Ideen, Konzepte oder Methoden.
- Im Team feilen wir manchmal lange am selben Gegenstand, um ihn zu optimieren.
- Konzepte oder Methoden, die wir gerade entwickeln, überarbeiten wir im Team mehrfach.
- Im Team arbeiten wir solange an Modellen und Konzepten, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Abbildung 4–5

Individuelle Innovationsbereitschaft & Innovationsbereitschaft im Team

Definition

„Bereitschaft zu Innovationen" beschreibt, wie offen das Team beziehungsweise die einzelnen Teammitglieder Ihrer Einrichtung gegenüber neuen Ideen, Methoden und Veränderungen sind. Dazu gehört, ob bestehende Arbeitsweisen hinterfragt, neue Ansätze ausprobiert und Weiterentwicklungen des pädagogischen Konzepts aktiv unterstützt werden. Die Bereitschaft zeigt sich auch darin, ob Innovationen als Chance zur Verbesserung oder eher als zusätzliche Belastung wahrgenommen werden. Hohe Werte bedeuten, dass das Team Veränderungen offen gegenübersteht, gerne Neues ausprobiert und angibt, über ausreichende Zeit und Kapazitäten für die Mitarbeit an Weiterentwicklungen zu verfügen.

Reflexionsfragen zu Abbildung 4 und 5

In dieser Innovationswerkstatt geht es um die Reflexion der gemeinsamen Werte im Team und der Teamkultur. Hierzu gehört auch, wie offen das Team ist, neue Ideen umzusetzen und Veränderungsprozesse anzustoßen:

- Gibt es Unterschiede zwischen der Einschätzung, wie offen für Innovationen sich einzelne Teammitglieder selbst sehen, und wie offen sie das gesamte Team einschätzen?
- Bilden die Ergebnisse ab, wie offen Sie das Team für neue Ideen in der Visionsentwicklung erlebt haben?
- Wie könnten Sie die Innovationsbereitschaft in Ihrem Team stärken? Welche Herausforderungen sehen Sie hier?

Abbildung 4–5

Individuelle Innovationsbereitschaft & Innovationsbereitschaft im Team

Grundlage für die Werte in Abbildung 4

Aus den Einschätzungen der Teammitglieder zu den folgenden Aussagen im Online-Fragebogen wurden die Werte für Abbildung 4 (individuelle innovationsbereitschaft) berechnet:

- Falls unsere Kita beabsichtigt, an Veränderungen auf einem oder mehreren Gebieten zu arbeiten, möchte ich gern aktiv teilnehmen.
- Umfassende Veränderungen an unserer Kita haben meine Unterstützung.
- Die Arbeit an Innovationen bedeutet eine Steigerung der Arbeitsbelastung, die nicht bewältigt werden kann.
- Für die Umsetzung der Innovationen brauche ich Entlastung an anderer Stelle.

Grundlage für die Werte in Abbildung 5

Aus den Einschätzungen der Teammitglieder zu den folgenden Aussagen im Online-Fragebogen wurden die Werte für Abbildung 5 (Innovationsbereitschaft im Team) berechnet:

- In unserer Kita gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen.
- In unserem Team gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze anhand von Ergebnissen zu überprüfen.
- Die meisten pädagogischen Fachkräfte unserer Kita sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.
- Bei den meisten pädagogischen Fachkräften unserer Kita fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit den Kindern entsprechend umzustellen.
- Unser Team ist stets bemüht, die Arbeit am pädagogischen Konzept unserer Kita voranzutreiben.
- Unsere Kita bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Weiterentwicklung.

IZB
Initiative
Zukunftsbildung

Raum für Notizen